

recht Ingehendiget worden, wolt ich ehest beantwortet haben wan nit gewäsen, das Jch In der Hoffnung gestanden der Herr schwager unfälbarlich alhäro kommen werde, damit man kente von dem einthen unnd andern sich mit mehrem ersprechen. Die weil sich ansicht das dis auff weithern auffzug konthe erstreckhen, also hab ich nit wellen ehrmanglen dem H. schwager [alt] aman zur antworth anfüegen lassen, dass die restierende summ [aus der Hinterlassenschaft von H e i n r i c h I. Zurlauben selig] so meiner Hussfrawen [Anna Elisabeth W a l l i e r, die in erster Ehe mit Heinrich I. Zurlauben verheiratet war] geburth wegen Jhro zuegebrachten guet der H. schwager In erkauffung des guets verobligiert In Solodurn das zue bezahlen, als wirth Jhme angelägen sein so wohl die Zahlung als das was [die] auffgeloffne Zins ... [betrifft] zue begegnen zur vermeidung vernerer Kosten. Was ubrige sachen so die Kindt [A n n a M a r i a und M a r i a M a g d a l e n a Zurlauben] antreffen thuet, hat das kein fernere gemeinschaft mit meinen sachen weilen sy respective verbeistendet und bevogtet syend, wie dan das dem Herrn gnugsam bekandt, die werdend dem Herrn gnugsam mit bescheid und antwort begägen".

---

Original, Siegel beschädigt - AH 80, 674-677 - Seiten 675-676 leer

## 151

1647 November 15.

SCHREIBEN VON AMMANN [BZW. STABFUEHRER] UND RAT DER STADT ZUG AN DEN GENERALVIKAR DES BISTUMS KONSTANZ, [MARTIN VOGLER]

---

s. AH 80/133

---

Kopie, von anderer Hand als AH 80/133. Mit einer den Adressaten wiedergebenen Dorsualnotiz des Zuger Stabführers B e a t II. Zurlauben.  
AH 80, 678-679

## 152

1647 September 20., Konstanz

A

SCHREIBEN VOM GENERALVIKAR DES BISTUMS KONSTANZ, MARTIN VOGLER, AN AMMANN [BZW. STABFUEHRER<sup>1</sup>] UND RAT DER STADT ZUG

---

"Ewer ... von dem 8. Augusti ahn mich ... abgeben Schreiben hab Jch zue recht erhalten, selbiges aber theils wegen Abwesenheit, theils aus mangel der gelegenheit bis dato zue beantworten differiren miessen.

Belanget nuhm den New Erwölten Pfarrherrn zue Reüthin [=Oberrüti, Johann Jakob S t o c k e r] undt dessen beehrte admission<sup>2</sup>, ist selbige aus diser hochbedenckhlichen Ursach verwaigert worden, weilen Er, undt bevorab Ewer Herrlichkeit mit Jhme einer in bemelter Pfarr Collatur [die der Stadt Zug zu-stand] begangenen Simoniae nit wenig verdächtig sich gemacht, in deme Sie, Jhrem selbs bekennen nach, ermeltem Pfarrern, undt andern Competenten, vor conferierung der Pfraindt, einen überhöchten Tax, welchen Sie die Herren einen (gleichwohl newen, undt bis dato niemahlen gebrauchten noch geüebten, massen Herrn [Noe] Muosen [=M u o s sel., Vorgänger von Stocker als Pfarrer in Ober-rüti] seel. acta bescheinen) Ehrschatz intituliren, sam khöndten der Geistlichen Pfruonden Verleichungen Ehrschätzig, oder einem Ehrschatz underworfen sein, auffgesezt undt zu bezahlen auferlegt, Er aber Pfarrherr acceptirt undt würckhlich bezalt. Undt also das Geistlich Beneficium umb Zeitlich gelt des gesezten Ehrschatz khaufft, undt verkhaufft, worinnen dann die formalische Simonia bestehet;

Jst dannenhero nit zusehen, wie Ewer Herrlichkeiten sambt Herrn Pfarrern sich zue exculpieren haben, ausser apostolischen privilegien oder anderwertigen rechtmessigen titlen, welche Ewer Herrlichkeiten gebührent inner Zwayer Monats fristen Jhrem Ordinario [dem Bischof von Konstanz, Franz Johann von P r a s s b e r g - S u m m e r a u] vorzuweisen, nit entgegen, sonder zue as-securierung allerseits gewissen angelegen sein lassen wollen, sonsten die beschehene Collatur nit in Khräften, weniger Er Pfarrherr bey dem Beneficio verbleiben khöndte". Dazu erwarte er ihre Antwort.

1) Stabführer war damals B e a t II. Zurlauben.

2) s. Dommann/Reform 121

Original, Siegel beschädigt - AH 80, 680-683 - Seite 682 leer

153

1632 April 6., Saint-Germain-en-Laye

A

SCHREIBEN VOM [SECRETAIRE D'ETAT, CLAUDE] BOUTHILLIER, AN [DEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II.] ZURLAUBEN

"Le Roy [L u d w i g XIII.] a esté bien aise de savoir La prompte resolution de M.<sup>rs</sup> du Canton de Zug [gemeint die Gemeindeversammlungen von Aegeri, Menzigen und Baar sowie der Stadt Zug] a accorder La levée de ... [4000] hommes